



Textteil

A. Rechtsgrundlagen sind:

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 6.7.1979
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977
- die Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983

B. Aufhebungen

Im Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung treten alle bisherigen Festsetzungen außer Kraft, dies gilt insbesondere für den seit 13.6.1967 rechtsverbindlichen Bebauungsplan Ehnweg.

C. In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1.0 Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG)

1.1 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO)

Entsprechend dem Planeinschrieb

1.2 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21a BauNVO)

Entsprechend dem Planeinschrieb
Es wird festgesetzt, daß bei der Ermittlung der zulässigen Geschoßfläche § 21a (5) der BauNVO Anwendung findet

1.3 Bauweise (§ 9 (1) Nr.2 BBauG, § 22 BauNVO)

ED : offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
o : offene Bauweise.

1.4 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) Nr.2 BBauG)

Maßgebend für die Gebäudehaupttrichtung und die Hauptfirstrichtung ist die Pfeileinzeichnung im Plan

2.0 Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 73 LBO)

2.1 Dachform und Dachneigung (§ 73 (1) Nr.1 LBO)

Entsprechend dem Planeinschrieb

2.2 Dachdeckung (§ 73 (1) Nr.1 LBO)

Zulässig sind nur Materialien in rotbraunen bis dunkelbraunen Farbtönen

2.3 Rundfunk- und Fernsehantennen (§ 73 (1) LBO)

~~Antennen sind nicht zulässig. Kabelanschluss für öffentliche Gebäude erforderlich.~~
Mehr als eine Außenantenne pro Gebäude ist unzulässig.

2.4 Erdverkabelung (§ 73 (1) Nr.4 LBO)

Freileitungen sind nicht zulässig.

3.0 Hinweise

3.1 Die Festlegung der Erdgeschoßfußbodenhöhe erfolgt entsprechend § 11 LBO durch die Baugenehmigungsbehörde

3.2 Garagen- Abstand

Der Abstand zwischen Garagentor und öffentlicher Verkehrsfläche muß 5,0 m betragen (§ 2 GaVo)

Zeichenerklärung:

Füllschema

Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschoße
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachform

MI	Mischgebiet	(§ 6 BauNVO)
IV	Zahl der Vollgeschoße (Höchstgrenze)	(§ 18 BauNVO)
0,4	Grundflächenzahl	(§ 19 BauNVO)
z.B. (11)	Geschoßflächenzahl	(§ 20 BauNVO)
o	offene Bauweise	(§ 22 (2) BauNVO)
ED	nur Einzel-u. Doppelhäuser zulässig	(§ 22 (2) BauNVO)
SD	Satteldach	(§ 73 LBO)
DN 25-35°	zulässige Dachneigung	(§ 73 LBO)
—	Baugrenze	(§ 23 BauNVO)
↔	First-u. Gebäudehaupttrichtung parallel zur Pfeilrichtung	(§ 9 (1) Nr.4 BBauG)
•••••	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	(§ 16 (5) BauNVO)
▷	Tiefgaragenzufahrt	(§ 9 (1) Nr.4,11 BBauG)
— — — —	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	(§ 9 (7) BBauG)

STADT: Lauffen/N

KREIS: Heilbronn

BEBAUUNGSPLAN

" EHNWEG " 1. ANDERUNG

Anlage 1 Lageplan

Maßstab = 1:500

Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung (§ 2 Abs. 1 BBauG)

am 07.07.1983

Als Entwurf aufgestellt

am 6.6.1984

Als Entwurf öffentlich ausgelegt (§ 2 a Abs.6 BBauG)

vom 29.6.84 bis 30.7.84

Lt. Bekanntmachung

am 14.6.1984

Als Satzung beschlossen (§ 10 BBauG)

am 3.10.1984

Genehmigt durch Erlass des Landratsamts Heilbronn (§ 11 BBauG)

am 18.12.1984

Bekanntmachung der Genehmigung und in Kraft getreten. (§ 12 BBauG)

am 4.4.1985

Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum Bebauungsplan ausgearbeitet.

Lauffen/N, den 27. APR. 1984



VERMESSUNGSBÜRO
Alfred Schiefer
Dipl. Ing. (FH)
7128 Lauffen/Neckar
Klosterstraße 50 - Telefon 07133/7234

Alf
(Bürgermeister)

Genehmigt
laut Verfügung des Landratsamts
Heilbronn vom 18.12.1984

mit folgender Auflage:
Ziff. 2.3 des Textteils ist wie folgt zu fassen:
Mehr als eine Außenantenne pro Gebäude ist unzulässig.

Alf
Schneider